

Rudern: Erfolgsserie im Jubiläumsjahr

Und der nächste Triumph: Elmshorner Ruderer holten vier Landesmeistertitel in Bad Segeberg.

Bad Segeberg (sr). Eigentlich hat der Elmshorner Ruder-Club in diesem Jahr schon genug zu feiern. Das 100-jährige Bestehen steht schließlich an. Aber als ob das nicht reichen würde, fährt der ERC-Nachwuchs Woche für Woche einen Erfolg nach dem anderen ein. Jüngster Coup der Ruder-Cracks: In Bad Segeberg holten sie vier Titel auf Landesebene.

Gleich zwei davon sicherte sich Malte Hein: Im Einer der A-Junioren wurde er im Leichtgewichtsbereich – mit deutlichem Vorsprung – sowie in der offenen Gewichtsklasse Landesmeister. Auch im „schweren“ Einer sah es anfangs nach einer klaren Angelegenheit aus. Kaum ein Konkurrent aus Schleswig-Holstein konnte Malte folgen. Im Zielbereich dann aber doch noch ein starker Angriff eines Ruderers aus Geesthacht. Letztlich siegte Hein mit einer halben Sekunde Vorsprung.

Mindestens genauso spannend machten es Eike Schweiger und Nikolas Wolf im Leichtgewichts-Doppel-Zweier der A-Junioren. Nach einem guten Start wurden sie im Mittelteil der 1000-Meter-Strecke überspurtet und konnten sich erst kurz vor der Ziellinie wieder an ihre Gegner heranrudern. Mit einem fulminanten Endspurt entschied das Duo das schon verloren geglaubte Rennen dann doch noch für sich.



Doppelsieger: A-Junior Malte Hein gewann bei den 17- und 18-Jährigen zwei Landestitel – im Leichtgewichtsbereich und in der offenen Klasse.
Foto: Archiv

Für den vierten Erfolg der Elmshorner sorgte Jessica Liebe mit dem Landesauswahl-Vierer der B-Juniorinnen. Mit deutlichem Vorsprung zu den drei weiteren Booten im Rennen gelang ihr der Sprung aufs oberste Treppchen.

Neben den Landesmeisterschaftsrennen wurde auch bei den Kindern um Titel gerudert. Dabei ging es vor allem um Startplätze beim Bundesentscheid, quasi den Deutschen Meisterschaften. Und da wollten Morlyn Lindemann und

Imke Schmidt im Leichtgewichts-Mädchen-Doppelzweier unbedingt hin. Durch die dritten Plätze über 3000 sowie 1000 Meter wurde das allerdings nichts. Für Morlyn sprang jedoch eine Nominierung für den Mädchen-Einer heraus. Damit ist der ERC auch in diesem Jahr wieder beim Bundesentscheid vertreten.

Aber auch in den nicht zu den Landesmeisterschaften gehörenden Rennen gab es für ERC-Aktive noch schöne Erfolge: Seine ersten beiden Siege

konnte Florian Wolf sowohl über 500 Meter als auch über 1000 Meter im Jungen-Einer der 13-Jährigen herausrudern. Lennert Thormählen komplettierte das erfreuliche Ergebnis mit seinem zweiten Platz.

Bereits in zwei Wochen folgt für die Junioren Eike Schweiger, Nikolas Wolf, Malte Hein und Jessica Liebe mit den Deutschen Meisterschaften der absolute Saisonhöhepunkt. Eine Woche später ist Morlyn Lindemann beim Bundesentscheid der Mädchen am Start.